

An den  
Bürgermeister und Gemeinderat  
der Gemeinde Laa an der Thaya

FPÖ-Fraktion und proLAA-Fraktion  
im Gemeinderat der  
Gemeinde Laa an der Thaya

Laa, am 4. Dezember 2013

### **Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung**

#### **Resolution betreffend Nein zur Reduzierung von AHS-Standorten und Aufnahmeprüfungen**

Im Zuge der laufenden Regierungsverhandlungen auf Bundesebene ließ der ÖVP-Verhandler für Bildungsfragen, Salzburgs Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, mit dem Vorschlag aufhorchen, AHS-Unterstufen-Standorte aufzulassen bzw. in „Neue Mittelschulen (NMS)“ umzuwandeln und Aufnahmeprüfungen einzuführen. Durch die genannten Zahlen (von 271 Standorten sollen ca. 60 österreichweit übrigbleiben) wären auch viele Standorte in Niederösterreich betroffen.

Weiters kann nur ein differenziertes Schulsystem mit dem Gymnasium in der achtjährigen Langform auf die Talente und Begabungen, aber auch Defizite der einzelnen Schüler bestmöglich eingehen. In diesem Sinne ist es unerlässlich für den Erhalt des Gymnasiums in der Langform und gegen die Auflassung von ganzen Standorten bzw. Umwandlung in NMS einzutreten. Da es sich hier um die Zukunft unserer Kinder handelt und die Regierungsverhandlungen auf Bundesebene noch nicht abgeschlossen sind, begründet sich die Dringlichkeit dieses Antrages.

#### **Antrag**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Laa an der Thaya möge folgende Resolution beschließen und an die zuständigen Stellen weiterleiten:**

- 1. Der Gemeinderat spricht sich gegen eine Auflösung von AHS-Standorten bzw. Umwandlungen in „Neue Mittelschulen (NMS)“ aus.**
- 2. Der Gemeinderat spricht sich gegen die Einführung von Aufnahmeprüfungen an Allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) aus.**